E|HANDWERK

RISIKOGRUPPE HÄUSER BAUJAHR 1950 BIS 1979

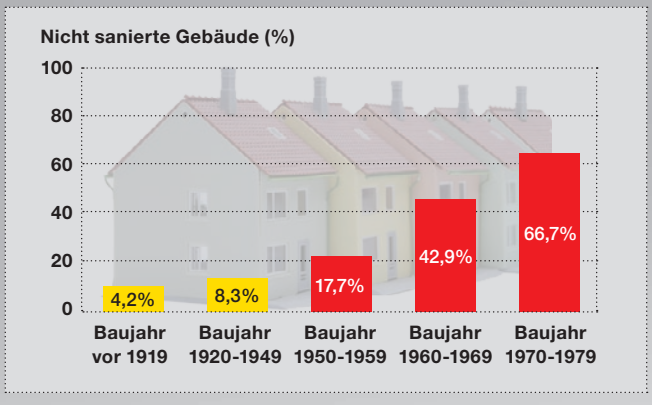
DER SICHERHEITS-CHECK FÜR IHR ZUHAUSE.

Mehr Sicherheit für Sie!

50 JAHRE HAT ALLES FUNKTIONIERT.

JETZT ERHÖHT SICH MIT JEDEM TAG IHR RISIKO.

Eine aktuelle Studie beweist: Nicht die ältesten Gebäude haben veraltete Elektroanlagen, sondern Gebäude aus den Baujahren 1950 bis 1979. Fast jedes zweite Haus ist betroffen. Erstellt wurde die Studie von der renommierten Leuphana Universität Lüneburg und der Fachhochschule Südwestfalen. Die wichtigsten Ergebnisse:



- Wohngebäude aus den Baujahren 1950 bis 1979 weisen einen besonders bedenklichen Zustand der elektrotechnischen Ausstattung auf. Eine Modernisierung/Sanierung ist dringend geboten!
- Die Ausstattung bzw. Anzahl der Stromkreise entspricht häufig nicht der DIN VDE Norm.
- Gebäude aus den 60er Jahren verfügen im Mittel über die wenigsten Stromkreise.
- Ein Vergleich von Zählerplätzen und sanierten Elektroleitungen zeigt: Häufig wurde nur oberflächlich saniert!
- Die Steckdosenanzahl liegt häufig unterhalb der DIN VDE Norm.

STILLER ALARM

FAST UNBEMERKT IST EINEM EIN PROBLEM ÜBER DEN KOPF GEWACHSEN.

Das Leben hat sich in den letzten 50 Jahren stark verändert. Computer, Hausgeräte, Flachbildschirme, Tablets sind Zuhause selbstverständlich. Für die elektrische Anlage aber nicht. Denn eine Überlastung kann unangenehme Folgen haben.

Lassen Sie daher vom qualifizierten Innungsfachbetrieb prüfen:

- Sind ausreichend Stromkreise vorhanden?
- Sind die Stromkreise sinnvoll aufgeteilt und richtig abgesichert?
- Sind Kabel und Stecker, Steckdosen und Schalter in ordnungsgemäßem Zustand?
- Sind Bad, Küche und Außenanlage mit den entsprechenden Elektrogeräten fachgerecht abgesichert?
- Wurden nachträglich vorgenommene Veränderungen an der Elektroinstallation auch richtig ausgeführt?

FRISCH GEPRÜFT IST HALB GEWONNEN.

EIN E-CHECK SORGT FÜR KLARHEIT UND SICHERHEIT.

Der E-CHECK ist die anerkannte, normengerechte Prüfung aller elektrischen Anlagen und Geräte im Haus: Er dokumentiert ihren ordnungsgemäßen Zustand und ermöglicht die Erkennung von Gefahren, bevor ein Schaden entstehen kann.

Die Vorteile:

- Sie erhalten die Gewissheit, dass die geprüfte Elektroinstallation und die geprüften Elektrogeräte allen Sicherheitsaspekten genügen.
- Alle Personen und Einrichtungen im Haus sind so vor den Gefahren bzw. Risiken z. B. durch Überspannung oder Kurzschluss sowie dadurch entstehenden Brand geschützt.
- Sie können im Schadensfall Versicherungen den korrekten Zustand von Anlagen und Geräten nachweisen.
- Ihr E-CHECK-Experte berät Sie fachkundig zu allen Fragen der Energieeffizienz und weist Sie auf Einsparmöglichkeiten hin.
- Und: Handwerksleistungen wie der E-CHECK sind von der Steuer absetzbar!

SICHERHEIT IST ANSTECKEND:

WIR SORGEN FÜR ANSCHLUSS AN DEN NEUESTEN STAND DER TECHNIK.

Prüfen Sie ganz einfach selbst, ob Ihr Haus nach den unabhängig empfohlenen HEA-Mindestausstattungswerten für Elektroinstallationen ausgestattet ist. Die Ausstattungswerte nach RAL-RG 678 (RAL ist das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung) dienen Ihnen als Planungshilfe für eine Elektro-Mindest-, Standard- oder Komfortausstattung in Sternequalität. Achtung: Mit steigendem Komfortbedarf und Anschlüssen müssen für die Sicherheit auch die Anzahl der Stromkreise erhöht werden. Die nachfolgende Checkliste zeigt den Elektrobedarf einer 3-Sterne-Ausstattung.

(Quelle und weitere Informationen: www.hea.de/projekte/ral-rg-678)

Anzahl der Steckdosen, Beleuchtungs- und Kommunikationsanschlüsse ***	Küche [a) b)]	Kochnische [b)]	Bad	WC-Raum	Hausarbeitsraum [b)]	Wohnzimmer [a)] bis 20 m²	Wohnzimmer [a)] über 20 m²	Esszimmer	je Schlaf-, Kinder-, Gäste-, Arbeitszimmer, Büro [b)] bis 20 m²	je Schlaf-, Kinder-, Gäste-, Arbeitszimmer, Büro [b)] über 20 m²	Flur bis 3 m	Flur über 3 m	Freisitz	Abstellraum	Hobbyraum	Keller-/Bodenraum, Garage	Keller-/Bodengang, je 6 m Ganglänge
Steckdosen allgemein	12	4	5[e)]	2	10	10	13	7	10	13	3	4	3	2	8	2	1
Beleuchtungsanschlüsse	3	2	3	2	3	3	4	2	3	4	2	2[g)]	2	1	2	1	1
Telefon-/Datenanschluss (IuK)	1		1		1	1	2	1	1	2	1		1		1		
Steckdosen für Telefon/ Daten	2		2		2	2	4	2	2	4	2		2		2		
Radio-/TV-/Datenanschluss (RuK)	1		1		1	2	3	1	2				1		1		
Steckdosen für Radio/ TV/Daten	3		3		3	6	9	3	6				3		3		
Kühlgerät, Gefriergerät	2	1															
Dunstabzug	1	1															
Anschluss für Lüfter[c)]			1	1													
Rollladenantriebe	Anschlüsse entsprechend der Anzahl der Antrieb																

AUS GUTEM GRUND:

FI-SCHUTZSCHALTER NACH VDE.

Im Rahmen eines E-CHECK prüft Ihr Innungsfachbetrieb im Detail, ob Ihre Ausstattung mit FI-Schutzschalter dem Stand der Technik entspricht. Es geht schließlich um den persönlichen Schutz Ihrer Familie.

Im Alltag kann allzu schnell etwas passieren. Ein Kind, das mit einem Nagel die Steckdose untersucht oder ein blank gescheuertes Kabel. All dies kann schwerste Verletzungen hervorrufen. Deshalb sind Fehlerstrom-Schutzschalter so wichtig.

- Sie schützen vor elektrischem Schlag, indem sie die Spannung im Regelfall automatisch abschalten, bevor etwas passiert.
- Diese intelligente Schutzeinrichtung ist nach DIN VDE in neuen Anlagen für jede Steckdose gefordert.

MEHR SCHUTZ:

GEGEN BRANDGEFÄHRLICHE ÜBERSPANNUNGEN.

Nicht der direkt einschlagende Blitz verursacht die häufigsten Gewitterschäden, sondern Überspannung. Sogar bei Einschlägen in bis zu 1,5 Kilometer Entfernung oder durch das Ein- und Ausschalten elektrischer Verbraucher können massive Schäden an Geräten verursacht werden.

Wirklich Abhilfe leisten kann nur ein fachmännisches Überspannungsschutz-Konzept, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

Der erste Schritt ist der Einbau von Überspannungsschutzgeräten im Wohnungsverteiler und an Telefon-, Internet- und Kabelfernseh-Anschlüssen.

MIT DER RICHTIGEN ELEKTROTECHNIK:

BARRIEREFREI, UNABHÄNGIG UND SICHER LEBEN.

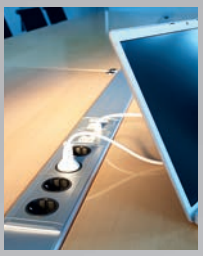
Bevor ein zu dunkler Hausflur zur Stolperfalle wird, lohnt es sich über clevere Elektrotechnik nachzudenken. Bewegungs- und Präsenzmelder schalten die Beleuchtung bewegungsabhängig ein oder aus, was gerade in Bad, WC oder Treppenbereichen von großem Vorteil ist.

Mit intelligenten Schaltern lässt sich nicht nur das Licht schalten oder dimmen – auf Knopfdruck können beispielsweise auch die Heizung, Jalousien oder elektronische Geräte gesteuert werden.

- Dimmschalter gibt es auch mit Memory-Funktion. Dann können gewünschte Lichtstimmungen im Raum mit einem Handgriff abgerufen werden.
- Orientierungsleuchten im Flur und Treppenhaus schaffen mehr Komfort und Sicherheit bei Nacht.

IMMER IN BEREITSCHAFT:

DER RICHTIGE ANSCHLUSS – IN JEDEM RAUM, ZU JEDER ZEIT.



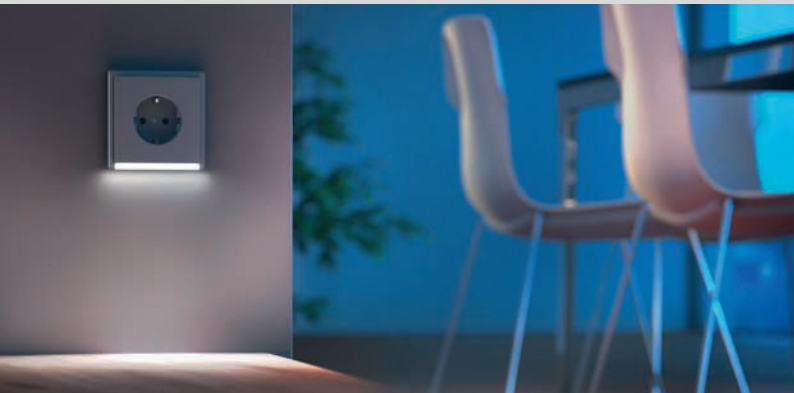
Elektrogeräte und TV oder PC sind überall im Einsatz – in der Küche, im Arbeitszimmer, im Wohn- und Schlafzimmer, in Keller und Garage oder draußen.

Deshalb kommt es zunächst auf die richtige Anzahl von Steckdosen an. So sind beispielsweise nach DIN 18015-2 mindestens 4 Steckdosen in jedem Raum bis 20 m^2 vorzusehen!

Wer mehr Komfort möchte und viele Geräte im Einsatz hat, benötigt nach den HEA-Ausstattungswerten deutlich mehr Steckdosen und auch mehrere Stromkreise.

Spezielle Ausführungen von Steckdosen sind besonders gegen Feuchtigkeit oder Stoßeinwirkungen geschützt.

Mehr Sicherheit für junge Familien bieten beispielsweise hochwertige Kinderschutz-Steckdosen.



E-MOBILITÄT:

FAHREN SIE MIT SICHEREM STROM AUS EIGENPRODUKTION.

Natürlich steht auch beim Thema E-Mobilität Ihre Sicherheit ganz oben. Entscheidend ist die Anpassung der elektrotechnischen Infrastruktur, damit diese den neuen Anforderungen gewachsen ist. Im Bedarfsfall dimensioniert Ihr Innungsfachbetrieb Leitungen neu.

Diese Maßnahmen sind auch eine wichtige Voraussetzug, um schnelle Ladezeiten zu gewährleisten. Bei einem E-CHECK wird die komplette E-Mobilitäts-Infrastruktur auf einwandfreie Funktion und Sicherheit geprüft.

- Installation der Ladestation und Einbindung in die vorhandene Haustechnik.
- Anpassung Ihrer Hausinstallation, um eventuell entstehende Gefahren auszuschließen.

MEHR ZUKUNFTSSICHERHEIT:
AUF ALLES VORBEREITET SEIN.

Ob digitaler Zähler oder regenerative Energien – nach einer elektrotechnischen Sanierung ist Ihr Zuhause bestens für die Zukunft gerüstet.

- Smart Meter – die digitalen Zähler ermöglichen das perfekte Energiemanagement in den eigenen vier Wänden
- Wärmepumpen und Photovoltaik-Anlagen zur Senkung des Energieverbrauchs
- Moderne Mikro-Blockheizkraftwerke erzeugen Strom und Wärme gleichzeitig
- Türsprech- und Videoanlagen
- Automatische Jalousiesteuerung
- Vernetzte Rauchmelder

DER E-CHECK

NUR BEIM AUTORISIERTEN FACHBETRIEB DER INNUNG.

Der E-CHECK darf nur von geschulten Innungsfachbetrieben durchgeführt werden, die über qualifiziertes Personal und die entsprechende Messtechnik verfügen.

Mehr erfahren Sie unter www.e-check.de und bei Ihrem vertrauensvollen Innungsfachbetrieb.

© 2016 ArGe Medien im ZVEH